

**Mitgliederversammlung am 26.11. 2015
im Rathausaal der Stadt Oschersleben (Bode)
PROTOKOLL**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Anwesende Mitglieder: Frau Becker, Herr Brunner, Herr Gildemeister, Herr Kanngießer, Herr Köhler, Herr Mühlisch, Herr Römmer, Herr Schmidt, Herr Schuffert, Frau Stroka, Herr Vogel

Anwesende Gäste: Frau Prange (ALFF Mitte), Herr Bohnstedt (RePlaGem Magdeburg), Frau Philipp (Verbandsgemeinde Westliche Börde)

TOP1: Eröffnung und Begrüßung

- Gästebegrüßung Frau Prange und Herr Bohnstedt (statt Herr Groß)

1

TOP2, Teil a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Von 22 Mitgliedern waren 16 Mitglieder (73 %) anwesend bzw. wurden vertreten
- Von den 16 anwesenden / vertretenden Mitgliedern waren 10 WISO-Partner (63 %)
- Vertretungen:
 - für Herrn Hobohm Vollmacht an Herrn Schuffert
 - für Herrn Jülich Vollmacht an Herrn Vogel
 - für Herrn Dr. Nehring Vollmacht an Herrn Köhler
 - für Herr von Neumann Vollmacht an Herr Gildemeister
 - für Herrn Spielmann Vollmacht an Herr Römmer
- Beschlussfähigkeit gegeben

TOP2, Teil b) Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung

- Frau Frau Becker beantragt Ergänzung der TO (Behandlung Projekt Kirche Klein Oschersleben)
- Wurde in der Vorstandssitzung diskutiert und empfohlen, das Projekt in der Mitgliederversammlung zu behandeln
- Abstimmung zur Ergänzung der TO erfolgt: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen; 2 Mitglieder haben nicht abgestimmt (Interessenkonflikt)



TOP3: Belehrung zum Interessenkonflikt

- Vorbereitete Belehrung von allen Anwesenden unterschrieben
- dann Fortführung der Sitzung

TOP4: Informationen und Beschluss zur Geschäftsordnung

- eine neue, maßgebliche Landesvorgaben übernehmende Geschäftsordnung (GO) ist eine Auflage für alle LAGen zur endgültigen Akzeptanz der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Hintergrund: Vereinheitlichung der Arbeitsweisen und –strukturen in den LAGen um bei Prüfungen durch das Land bzw. die EU Rückforderungen auszuschließen, insbesondere nicht korrekte Beschlussfassungen
- Vorabstimmung mit Landesverwaltungsamt ist erfolgt
- Abstimmung: 16 abstimmende Mitglieder, 16x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.

TOP5: Informationen und Beschluss zum Projektauswahlverfahren

- In der Auflage 1 zur Akzeptanz der Lokalen Entwicklungsstrategie heißt es sinngemäß: Angesichts der Vielzahl an Entwicklungszielen ist eine Rangfolge festzulegen, die sich im Projektauswahlverfahren niederschlägt.
- Ein entsprechender Vorentwurf ist mit LVwA vorabgestimmt
- Die Überarbeitung des Kap. D.4.1 haben alle mit der Einladung erhalten; Änderungen waren in rot markiert
- Abstimmung: 16 abstimmende Mitglieder, 16x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.

TOP6: Aufnahme neuer Projekte in die LES und Beschluss

- Alle Projekte die im Rahmen von LEADER gefördert werden sollen, müssen Teil der Entwicklungsstrategie sein.
- Um bis 2020 auch Projekten eine Umsetzung zu ermöglichen, die im März 2015 noch nicht in die LES aufgenommen wurden, ist zunächst die formale Aufnahme in den Aktionsplan der LES notwendig.
- Die relevanten Projektblätter und Bewertung hat jedes Mitglied mit der Einladung erhalten.
- Einzelabstimmungen:
 - *Thomas Rozanski*, Tierpension
16 abstimmende Mitglieder, 16x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.
 - *Kirchengemeinde Kroppenstedt*, Baumaßnahmen St. Martini
14 abstimmende Mitglieder (2x Interessenkonflikt), 14x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.
 - *Schützengesellschaft Hadmersleben e. V.*, Schießstand
15 abstimmende Mitglieder (1x Interessenkonflikt), 15x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.
- Abstimmung Gesamtbeschluss: 13 abstimmende Mitglieder (3x Interessenkonflikt), 13x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen

TOP7: Beschlüsse zur Bewertung der Einzelvorhaben und Beschluss zur Aufnahme dieser in die Prioritätenliste

- Für die Umsetzung in 2016 in Betracht kommen Projekte die im Rahmen der Zusendung während der LES-Erstellung eine Realisierung für 2015/16 benannt haben und im August/September eine Nachfrage-runde zur Bestätigung des Umsetzungsinteresses mit ergänzenden Angaben positiv beantwortet haben, sowie solche die in der Zwischenzeit entwickelt und bei der LAG eingereicht wurden
- Die Projekte wurden nach den definierten Auswahlkriterien bewertet, die unter TOP 5 einstimmig beschlossen wurden.
- Herr Vogel fragt zum Ranking nach und welche Bedeutung es hat. Frau Becker erläutert, dass die Bewertung nach festgelegten Kriterien erfolgte, die die Mitgliederversammlung beschlossen hat. Diese dient der Erstellung der Prio-Liste mit Festlegung der Rangfolgen und ist Grundlage für die Antragstellung zum 01.03.2015 und für die Projektumsetzung.
- Da einige Projekte Punktgleichheit haben, wurde vorgeschlagen die im Beschluss 7/2015 aufgeführten Verfahrensweisen anzuwenden. Abstimmung: 16 abstimmende Mitglieder, 16x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.
- Einzelabstimmungen siehe Tabelle

TOP8: Beschluss Prioritätenliste

- Die beschlossenen Projekte, ihre Projektträger, die relevante Richtlinie (RELE / LEADER) die Platzierung (in Folge der Bewertung) müssen beim LVWA eingereicht werden.
- Auflistung nach Alphabet (Projektträger). Priorität entspricht Rangfolge gemäß Projektbewertung. Es haben sich in Folge TOP7 keine Veränderungen ergeben
- Abstimmung: 16 abstimmende Mitglieder, 16x JA, 0x NEIN, 0x Enthaltungen.

TOP9: Informationen zur Zeitschiene für Projekte und das LEADER-Management 2016

Projekte:

- Am 1.12.2015 wird die Prioritätenliste dem LVWA zugestellt
- Dort erfolgt eine erste Prüfung. Ggf. werden einzelne Projekte einer anderen als der angegebenen Förderrichtlinie (LEADER oder RELE) zugeordnet
- Das hätte für den Antragsteller folgende Auswirkungen: innovative LEADER-Projekte werden beim LVWA beantragt, Mainstream-Projekte (Dorferneuerung, -entwicklung) beim ALFF
- Alle Antragsteller müssen bis zum 1.3. ihre Unterlagen einreichen. Neben Projektblatt sind dies Genehmigungen, eingeholte Leistungsangebote
- Die LEADER-Richtlinie vom MF ist seit Oktober rechtskräftig

Ausführungen Frau Prange, ALFF Mitte:

- Die Bewilligungsbehörden haben zu prüfen, ob und welche Fördermittel-Tranche bedient werden kann. Die Mitgliederversammlung hat über die Prioritätenliste entschieden, die als Grundlage für die FM-Beantragungen dienen wird.
- Der RELE-Entwurf ist in der Mitzeichnungsrunde, sodass uns zunächst nur die Entwürfe vorliegen



- Trotzdem sollten die Projektträger beginnen, ihre antragsrelevanten Unterlagen zusammen zustellen (Genehmigungen, Finanzierung abschließen, Kostenschätzungen, Kostenangebote usw.)
- Wenn zur Antragsfrist 01.03.2016 Unterlagen nicht vollständig, müssen diese zurück gegeben werden
- Daher bietet Frau Prange Beratungen in ihrem Hause an, die nach dem 15.12.2015 von den Projektträgern wahrgenommen werden können
- Mitte Januar 2016 sollen Abstimmungen mit den FM-Gebern erfolgen
- Frau Becker richtet ihren Appell an alle LAG-Mitglieder, die Informationen aus den Mitgliederversammlungen / Veranstaltungen ins Umfeld zu bringen, Kontakte mit den Verantwortlichen aufzubauen und unterstützend die Förderperiode zu begleiten
- Herr Vogel fragt an, wann mit Bewilligungsbescheiden zu rechnen ist, da auch die Vorhabenträger einen gewissen Vorlauf benötigen. Frau Prange kann zurzeit keinen genauen Termin benennen, da die RELE noch im Entwurf

LEADER-Management:

- Der Landkreis Börde als Träger des Managements hat die Ausschreibung auf den Weg gebracht. Am 5.11. erfolgte Veröffentlichung auf dem eVergabe-Portal des Landes.
- Weiteres zum Zeitplan ggf. durch Herrn Mühlisch... Ziel: Beginn des Managements zum 1.3.2016???

Ausführungen Herr Mühlisch, Landkreis Börde:

- Förderung LEADER-Management 90 %
- Am 20.08.2015 wurde die LAG-Börde offiziell bestätigt, somit handlungsfähig
- Anfang November 2015 Vorlage des vorzeitigen Maßnahmebeginns => Beginn Vergabeverfahren
- am 04.11.2015 Veröffentlichung Teilnehmerwettbewerb
- 30 Tage Veröffentlichungsdauer, 17.12.2015 Abgabeschluss der Bieter
- Anfang Januar 2016 Vollständigkeits- und Eignungsprüfung
- Danach Beginn des Verhandlungsverfahrens (Versendung Unterlagen, Verhandlungsgespräch, Auswertung, Kontrollverfahren, Beschlussfassung Kreisausschuss, Zuschlagserteilung, Vertrag)
- Es wird eingeschätzt, dass mit der Arbeitsaufnahme des Leadermanagers im April/Mai 2016 zurechnen ist

TOP10 Sonstiges und Abschluss

- Frau Becker bedankt sich bei allen Anwesenden um die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen einen schönen 1. Advent und eine angenehmen Vorweihnachtszeit.

protokolliert durch Ines Philipp
27.11.2015